

## IV. Eine pflanzengeographische Studienreise durch Großbritannien im Sommer 1911.

Von Prof. Dr. O. Drude.

### Einleitung.

In der Hauptversammlung vom 26. Oktober 1911 trug ich der Gesellschaft zunächst in allgemeinen Grundzügen über den Verlauf der ausgezeichnet vom „British Vegetation Committee“ geplanten und durchgeführten Studienreise durch England, Schottland und Irland vor, beginnend in Cambridge am 1. August, endend in Portsmouth am 6. September, mit dem Zweck, einer dazu besonders eingeladenen und nicht über 15 Köpfe zählenden Schar pflanzengeographisch arbeitender Botaniker aus Deutschland, der Schweiz, Belgien, Dänemark, Schweden und Nordamerika — die Einladungen nach Frankreich, Österreich und Rußland hatten leider aus persönlichen triftigen Gründen nicht zum Erfolge geführt — die englisch-schottisch-irische Flora vergleichend und besonders hinsichtlich des ökologischen Aufbaues und der Entwicklungsweise ihrer Pflanzenformationen in Abhängigkeit vom Boden vorzuführen.

In dem kurzen Bericht, welchen ich über den ersten Vortrag in den Sitzungsberichten 1911, S. 24, zum Druck gab, sind die Namen der Teilnehmer genannt, sowohl der uns führenden Botaniker Großbritanniens, als auch die der internationalen Gäste. Nachdem ich nun in der botanischen Sektion vom 14. März d. J. unter Vorführung zahlreicher Lichtbilder die floristischen Eindrücke und die botanische Szenerie des reizvollen Landes ausführlich besprochen habe, soll hier im Druck eine entsprechende Mitteilung erfolgen, um diese denkwürdige Reise dadurch auch in der Erinnerung der deutschen Botaniker festzulegen und die Hoffnung daran anzuschließen, daß die hier von den Engländern unter Führung von A. G. Tansley geübte Praxis im periodischen Verlauf von mehreren Jahren unter Auswahl anderer Ländergebiete Europas wiederkehren möge, um die auf Kongressen gebotene persönliche Annäherung auch zugleich auf das Gebiet gemeinsamer Arbeit in der Flora zu übertragen.

Ganz vortrefflich war der Abschluß dieser Reise, welche Tag für Tag in gemeinsamen Exkursionen unter Benutzung aller Arten von Beförderungsmitteln unaufhaltsam nach genau vorherbestimmtem Plane und vom herrlichsten Wetter begünstigt weiter ging, auch insofern, als er in Portsmouth in die dort versammelte „British Association for Advance-